

# Medieninformation und Aufruf!

## Traumland – Arbeitsmigrant\*innen in der DDR und Heute

**Das Projekt:** In Thüringen gehörte das Automobilwerk Eisenach (AWE) zu den großen Betrieben: 10 000 Werktätige produzierten zusammen mit 400 bis 600 Vertragsarbeiter\*innen bis 1989 den „Wartburg“. „Völkerfreundschaft“ und „Solidarität“ waren die Schlagworte, mit denen die DDR-Regierung junge Arbeitskräfte anwarb, um den materiellen Not-



Foto: Ralf C. Kunkel



Jugendbrigade im AWE

wendigkeiten der Nachkriegsjahre und den Bedürfnissen der Bürger\*innen nachkommen zu können. Auch lockte die DDR-Regierung mit der Möglichkeit, während des Aufenthaltes eine Berufsausbildung zu erwerben, die später im Heimatland auf einen besseren Arbeitsplatz hoffen ließ.

Die meisten Vertragsarbeiter\*innen waren bei ihrer Ankunft in der DDR ebenso jung, wie die Jugendlichen und die jungen Erwachsenen heute beim Start ins Berufsleben.

Zwei Fragen drängen sich auf: War für einreisende ausländische Jugendliche und junge Erwachsene die DDR rückblickend das erhoffte Traumland? Ist es die BRD heute?

**Der Aufruf:** Bis in den Sommer 2027 soll nach Antworten gesucht werden, zusammen mit über 100 Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit und ohne Behinderungen, die kurz vor ihrem Schulabschluss stehen, in einer Ausbildung oder einem Studium stecken, sich als „FSJler“ oder „Buftis“ engagieren, gerade ihre Arbeitsstelle antreten: Einheimische, Europäer\*innen, Migrant\*innen und Geflüchteten. Hinzu kommen ehemalige Vertragsarbeiter\*innen und deren Arbeitskolleginnen aus dem VEB Automobilwerk Eisenach (AWE) und aus seinen Zulieferbetrieben in der Region.

Gemeinsam – in Workshops nach Feierabend, in Projekten in Schulen und Ausbildungsbetrieben – soll recherchiert, berichtet und diskutiert werden. Aus den Ergebnissen werden mehrere Podcast, ein Hörspiel und abschließend eine Wanderausstellung erstellt, begleitet durch Medienprofis, Künstler\*innen und Ausstellungsmacher\*innen.

**Aufruf:** Offenes Treffen aller Interessierten am: 14. Januar 2026, 16 Uhr im KUNSTpavillon Eisenach, Wartburgallee 47, 99817 Eisenach.

Die Teilnahme am Projekt ist kostenlos. Mitzubringen sind Neugier auf die Lebenswege und Träume anderer, Lust auf journalistische Arbeit, auf künstlerisches Gestalten, auf Handwerk für den Bau einer Ausstellung und etwas Ausdauer.

---

**Traumland** ist ein Gemeinschaftsprojekt von: Stiftung automobile welt eisenach (awe), Wartburg-Radio, KUNSTpavillon Eisenach, Hans Ferez (Autor / Kulturprojekte).

**Kontakt:** [mail@traumland.org](mailto:mail@traumland.org) oder direkt: Stiftung automobile welt eisenach (awe), Dr. Jessica Lindner-Elsner 03691-2491673, Hans Ferez 0170-4815668

**Gefördert durch:**



Der Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien



BUNDESSTIFTUNG  
AUFARBEITUNG

